

# Betreuungsvertrag 2021

zur **Übermittagsbetreuung** mit Hausaufgabenhilfe  
am Städtischen Gymnasium Rheinbach im Schuljahr 2021/22



Zwischen Carpe Diem – Verein zur Förderung von Jugendhilfe und Schule e.V., Weilerweg 19, 53359 Rheinbach (im folgenden Träger genannt) und dem/den Inhaber/n der elterlichen Sorge (nachfolgend Sorgeberechtigte/r genannt) wird folgender Betreuungsvertrag geschlossen.

## 1. Personensorgeberechtigte/r

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Personensorgeberechtigten

\_\_\_\_\_  
Ort, Straße

\_\_\_\_\_  
Telefon privat / dienstlich / Mobil

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## für das Kind

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Kindes

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum des Kindes

\_\_\_\_\_  
Schulklasse ab dem Schuljahr 2021/2022

Ich bin für das o. g. Kind allein sorgeberechtigt.

Wenn Sie nicht allein sorgeberechtigt sind, geben Sie bitte unter 2. Sorgeberechtigte/r den/die weiteren/weitere Sorgeberechtigte/n an. In diesem Fall ist der Betreuungsvertrag von beiden Sorgeberechtigten zu unterschreiben.

## 2. Personensorgeberechtigte/r

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Personensorgeberechtigten

\_\_\_\_\_  
Ort, Straße

\_\_\_\_\_  
Telefon privat / dienstlich / Mobil

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## 1. Laufzeit und Kündigung des Betreuungsvertrages

- (1) Dieser Betreuungsvertrag beginnt am 01.08.2021 und läuft auf unbestimmte Zeit.
- (2) Beide Vertragspartner können den Betreuungsvertrag ausschließlich zum Ende eines Schuljahres, also zum 31. Juli des jeweiligen Jahres, kündigen. Dazu muss bis zum 31. März des laufenden Schuljahres gekündigt werden. Bei Schulwechsel des Kindes ist eine Kündigung zum Ende des betreffenden Monats möglich.
- (3) Der Träger ist berechtigt, diesen Vertrag fristlos zu kündigen, wenn
  - a) schwerwiegende Probleme im Umgang mit anderen Kindern oder dem Betreuungspersonal bestehen, die ursächlich von dem Kinde ausgelöst werden,
  - b) pädagogische Gründe eine andere Förderung des Kindes zwingend erforderlich machen,
  - c) die Personensorgeberechtigten mit der Zahlung der monatlichen Beiträge ganz oder teilweise im Verzug sind.
- (4) Jede Kündigung bedarf der Schriftform.

## 2. Betreuungsumfang

- (1) Der Träger stellt eine Übermittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe zur Verfügung. In den Schulferien und an unterrichtsfreien Tagen findet keine Betreuung statt. Die Betreuung erstreckt sich von 12.30 – 16.30 Uhr.
- (2) Findet aufgrund eines erhöhten Gefahrenpotentials für die Schülerinnen und Schüler kein Unterricht am Städtischen Gymnasium Rheinbach statt (z. B. Glatteis, Sturmwarnung etc.), so kann auch die Übermittagsbetreuung geschlossen werden. Über eine Schließung entscheidet der Träger der Schule (Stadt Rheinbach) im Einvernehmen mit der Schulleitung. Aus bestimmten Gründen, wie z. B. Krankheit, ÜMI-Räumlichkeiten sind nicht mehr nutzbar, Ausfall von Mitarbeiter/innen, notwendige Fortbildungsmaßnahmen von Mitarbeiter/innen, kann die ÜMI vorübergehend geschlossen werden. Eine Erstattung von Beitragsleistungen für diesen Zeitraum erfolgt nicht.
- (3) Die Betreuung umfasst
  - zwei Tage pro Woche (und zwar an folgenden Tagen:  Mo,  Di,  Mi,  Do,  Fr)
  - drei Tage pro Woche (und zwar an folgenden Tagen:  Mo,  Di,  Mi,  Do,  Fr)
  - vier Tage pro Woche (und zwar an folgenden Tagen:  Mo,  Di,  Mi,  Do,  Fr)
  - fünf Tage pro Woche.
- (4) Die Betreuung beginnt und endet im Städtischen Gymnasium, Königsberger Str. 29, in Rheinbach. Die Aufsichts- und Haftungspflicht des Trägers beginnt mit der Übernahme des Kindes und endet mit der Übergabe des Kindes an die Personensorgeberechtigten bzw. deren Vertreter. Auf dem Weg zur und von der ÜMI besteht keine Aufsichts- und Haftungspflicht des Trägers. Verzögert sich die Abholung des Kindes, kann der Träger gegenüber dem Sorgeberechtigten den zusätzlich entstandenen Aufwand in Rechnung stellen.

## 3. Höhe des Elternbeitrages

- (1) Der monatliche Beitrag beträgt für das Zwei-Tage-Angebot 78,- €, für das Drei-Tages-Angebot 102,- €, für das Vier-Tages-Angebot 126,- € und für das Fünf-Tages-Angebot 135,- €. Der Beitrag entsteht für jeden Monat des Schuljahres (12 Monate) unter Einbeziehung der Schulferien. Die Zahlungspflicht besteht mit dem 1. des Monats, ab dem die Betreuung vereinbart wird. Der Beitrag wird ausschließlich im Lastschriftverfahren eingezogen (siehe unten). Die Beitragspflicht besteht auch dann, wenn das Kind nicht an der Betreuung teilnimmt.
- (2) In o. g. Elternbeitrag ist keine Mittagsverpflegung enthalten.
- (3) Kann der Beitrag trotz erteilter Einzugsermächtigung nicht vom angegebenen Konto eingezogen werden, sind alle entstandenen Kosten (wie Rücklastschrift, Mahngebühren etc.) vom Personensorgeberechtigten zu tragen.
- (4) Der Träger kann jeweils zu Beginn eines neuen Schuljahres (zum 01. August eines Jahres) den Elternbeitrag anpassen. Die Anpassung muss der Träger bis zum 15. März des laufenden Schuljahres dem/den Sorgeberechtigten per Rundbrief oder per Aushang am schwarzen Brett anzeigen.

## 4. Mitteilungspflicht des/der Sorgeberechtigten

Die Sorgeberechtigten verpflichten sich, dem Träger alle zur Erfüllung des gesetzlichen und pädagogischen Auftrags notwendigen Daten zum Kind und zu ihrer Person mitzuteilen. Dazu zählen auch Telefonnummern für den Notfall. Ändern sich diese Daten (Adresse, Bankverbindung, Sorgeberechtigung usw.) im Laufe des Betreuungszeitraumes, so sind diese umgehend dem Träger schriftlich mitzuteilen. Ein Versäumnis dieser Mitteilungspflicht kann zur fristlosen Kündigung des Vertrages führen, wenn dadurch z. B. Vertragsgrundlagen nicht mehr eingehalten werden können. Die Sorgeberechtigten erklären ihr Einverständnis, dass Ihre Daten beim Träger elektronisch gespeichert werden. Der Träger verpflichtet sich, sämtliche Daten vertraulich zu behandeln. Bei Abwesenheit, bei Fehlen wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, muss das Kind von den Sorgeberechtigten in der ÜMI bis 12.00 Uhr des Fehltages entschuldigt werden.

## 5. Erkrankungen

Ansteckend erkrankte Kinder dürfen die Übermittagsbetreuung nicht besuchen. Tritt eine Krankheit während der Betreuungszeit auf und ist hierdurch eine Beeinträchtigung des Betriebes zu erwarten, ist/sind der/die Sorgeberechtigte/n auf Verlangen verpflichtet, das Kind unverzüglich aus der ÜMI abzuholen.

## 6. Weitere Daten zum betreuten Kind

- (1) Wenn die Personensorgeberechtigten nicht zu erreichen sind, können in dringenden Fällen die nachfolgend genannten Personen benachrichtigt werden:

---

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer

---

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer

---

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer

- (2) Im Bedarfsfall kann der/die Kinder- und/oder Hausarzt/ärztin

---

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer,

im Notfall auch jeder andere Arzt konsultiert werden.

- (3) Das Kind darf neben den Sorgeberechtigten auch von nachfolgend genannten Personen abgeholt werden:

---

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer

---

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer

- (4) Bestehen bei Ihrem Kind gesundheitliche Einschränkungen (z. B. Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten, Diabetes, Asthma etc.)? Wenn ja: Führen Sie diese Erkrankungen im Folgenden auf und geben Sie detaillierte Hinweise für die Betreuer/innen

---

---

---

- (5)  Das Kind darf alleine nach Hause gehen. Mit Verlassen der Einrichtung endet die Aufsichts- und Haftungspflicht des Trägers gemäß 2. Abs. 3.
- Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere auf Seite 1 aufgeführten Telefonnummern ausschließlich für die Erstellung von internen Gruppenlisten zur Verfügung gestellt werden.
- Ich bin damit einverstanden, dass Fotos meines/unseres Kindes ohne Namensnennung innerhalb der Schule oder auf der Internetseite des Trägers oder in örtlichen Presseberichten abgebildet werden.
- Mein Kind ist im Sinne des Masernschutzgesetzes ausreichend geimpft. Ich bin damit einverstanden, dass der Träger der ÜMI den notwendigen Nachweis bei der Schule einholen darf. Andernfalls füge ich selber einen Nachweis bei. Eine Anmeldung zur ÜMI ist nur mit gültigem Nachweis möglich.

## 7. Datenschutz

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung. Im Rahmen des Betreuungsvertrages dürfen gemäß DSGVO alle personenbezogenen Daten des Kindes und der Sorgeberechtigten vom Träger verarbeitet werden, die zur ordnungsgemäßen Erfüllung des Betreuungsvertrages erforderlich sind. Weiterhin ist der Träger berechtigt, diese Daten an die Schule weiterzugeben.

## 8. Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
- (2) Sollte eine oder sollten mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder im Nachhinein für unwirksam erklärt werden oder undurchführbar sein oder sollte sich in diesem Vertrag eine Lücke herausstellen, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

_____	_____
Datum	Unterschrift 1. Personensorgeberechtigte/r
_____	_____
Datum	Unterschrift 2. Personensorgeberechtigte/r
_____	_____
Datum	Unterschrift des Trägervertreters von Carpe Diem e.V.

## SEPA-Lastschriftmandat für den Elternbeitrag

Ich ermächtige Carpe Diem – Verein zur Förderung von Jugendhilfe und Schule e.V. (Gläubiger-ID: DE57ZZZ00000425743, Weilerweg 19, 53359 Rheinbach) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom 1. eines jeden Monats auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz besteht aus dem Vor- und Nachnamen des betreuten Kindes.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_

Name des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_

BIC

\_\_\_\_\_

IBAN DE

\_\_\_\_\_

Bank

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift